

Newsletter des AK-Umwelt vom 6. September 2022

Arbeitskreis
Umwelt



Inhalt:

- Rückblick auf die Frühjahrstagung
- Ankündigung einer Ad-hoc-Gruppe zum Thema Evaluation von Nachhaltigkeit
- Ankündigung der Session C1 auf DeGEval Jahrestagung 2022
- Neue Mailingliste zur Vernetzung und zum Fachaustausch innerhalb des AK Umwelt
- Aktuelle Projekte, Publikationen, Veranstaltungen

Liebe MitgliederInnen und InteressentInnen des Arbeitskreises Umwelt der DeGEval,

mit unserer Frühjahrstagung haben wir nicht nur ein sehr spannendes und ertragreiches Treffen gehabt. Es zeigt sich, dass das Thema Evaluation von Nachhaltigkeit hohe Relevanz über den Arbeitskreis hinaus hat. Wir werden hier weiterarbeiten. Näheres in der Ergebnisdokumentation und den Hinweisen zur neuen Ad-hoc-Gruppe. Ansonsten wünschen wir viel Spaß mit dem Newsletter.

Herzliche Grüße und vielleicht auf ein Treffen kommende Woche in Linz!

Das Sprecherteam des AK Umwelt: Christelle Nowack, Reinhard Zweidler und Dominik Jessing

Ergebnisdokumentation der Frühjahrstagung 2022 des Degeval AK Umwelt zum Thema Evaluation von Sustainable Development Goals

Am 10.5.2022 fand die virtuelle Frühjahrstagung des AK Umwelt statt. Thema war die **Evaluation von Sustainable Development Goals (SDGs)**.

Die Frühjahrstagung wurde in Kooperation mit dem AK Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe durchgeführt. 37 Personen nahmen an der Tagung teil.

Mit der Veranstaltung wollten wir einen Einstieg in das Thema schaffen: welche Akteure sind im Kontext der Nachhaltigkeitsziele insbesondere in Deutschland aktiv, wie und von wem wird der nationale Umsetzungsstand erfasst, was kann man im internationalen Vergleich von anderen Ländern lernen? Gleichzeitig sollte ein Praxisbezug zur Evaluation im Umweltbereich hergestellt werden: Erfahrungen aus dem Arbeitskreis sollten gesammelt und Vernetzungsmöglichkeiten geschaffen werden. Weitere Veranstaltungen sollen folgen.



Die Ergebnisdokumentation sowie Link zu den Folien und eine kleine Materialsammlung findet sich auf den [AK-Unterseiten der DeGEval-Homepage](#).

Auf Basis der Arbeiten ist auch ein Artikel entstanden, der in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift für Evaluation veröffentlicht wird.

Ankündigung einer Ad-hoc-Gruppe zum Thema Evaluation von Nachhaltigkeit

Innerhalb der Gruppe der Teilnehmenden der Frühjahrstagung gab es Einigkeit darüber, dass das Thema SDGs im AK Umwelt vertieft behandelt werden soll. Gleichzeitig gibt es auch von anderen Arbeitskreisen der DeGEval verstärktes Interesse am Thema. Deshalb ist die Gründung einer Ad-hoc-Gruppe zum Thema geplant. Eine Ad-hoc-Gruppe auf Ebene der DeGEval soll kurzfristige und zeitlich begrenzte Arbeiten über die Grenzen der Arbeitskreise hinweg ermöglichen, ohne dass dazu ein neuer Arbeitskreis gegründet werden und die Mitgliederversammlung um Zustimmung gebeten werden muss.

Alle an einer Mitwirkung interessierten Personen sind herzlich eingeladen, sich auf der Jahrestagung in Linz am Donnerstag, dem 15.9.2022, in der Pause um 16 Uhr zu einem Meinungsaustausch zu treffen. Der Ort des Treffens wird im Tagungsbüro ausgehängt.

Natürlich ist auch eine Mitwirkung von denjenigen erwünscht und möglich, die nicht zur Jahrestagung nach Linz reisen. Wir werden darüber hinaus regelmäßig im Arbeitskreis über die laufenden Arbeiten informieren.

Ankündigung unserer Session auf der kommenden DeGEval-Jahrestagung:

Session C1: Geld – Macht - Klimaschutz? Evaluation von nationalen und internationalen Klimaschutzprojekten unter besonderer Berücksichtigung der finanziellen Aspekte

Die Session des AK Umwelt auf der diesjährigen Jahrestagung der DeGEval findet am Freitag, dem 16.09.2022 von 9-10:30 statt. Sie befasst sich mit der Frage, wie Finanzmittel Klimaschutzmaßnahmen steuern und ob und wie es möglich ist, durch aussagekräftige, nützliche Evaluationsergebnisse Beiträge zu sinnvollen Entscheidungen zu liefern.

Mit zwei Impulsreferaten wird in das Thema eingeführt:

1. Finanzierung von Klimaschutzaktivitäten und ihre Evaluierung - Die Finanzinstrumente im Klimaschutz und die Notwendigkeit der Evaluation der unterstützten Projekte
Dr. Harald Diaz-Bone; Direktor EY Climate, Zürich
2. Evaluation wissenschaftlicher Produktentwicklung im Bereich Klimaschutz - Klimaschutzserviceprodukte sowie ihre Entstehungsprozesse reflektieren und bewerten
Susanne Schuck-Zöllner, Dr. Elke Keup-Thiel; Senior Scientists, Helmholtz-Zentrum Hereon/Climate Service Center Germany (GERICS) et al.

In der folgenden Gruppenarbeit geht es darum, die Erfahrungen aus dem Kreis des Publikums mit einzubeziehen.

Die Jahrestagung findet dieses Jahr wieder in Präsenz statt, Veranstaltungsort ist Linz in Österreich.

Ebenfalls auf der Jahrestagung stattfinden wird wie in jedem Jahr das offizielle **Treffen des Arbeitskreises Umwelt**. Wir freuen uns über rege Teilnahme und werden dann im Nachgang auch für diejenigen, die nicht an der Jahrestagung teilnehmen können, einen Bericht erstellen.

Neue Mailingliste zur Vernetzung und zum Fachaustausch innerhalb des AK Umwelt

Auf Wunsch der AK-Mitglieder bei unserer letzten Sitzung haben wir im Deutschen Forschungsnetzwerk eine Mailingliste eingerichtet, die ihr abonnieren könnt und in der ihr euch untereinander selbständig vernetzen und austauschen könnt. Die Liste ist hier zu erreichen: [umweltevaluationen - DeGEval AK Umwelt - info \(dfn.de\)](mailto:umweltevaluationen@degeval.org)

Aktuelle Projekte, Publikationen, Veranstaltungen

Hier veröffentlichen wir aus unserer Sicht relevante Neuigkeiten zu Projekten, Publikationen und Veranstaltungen. Das sind häufig auch solche, die nicht direkt vom AK Umwelt erstellt oder bearbeitet wurden. Entsprechend sind die Hinweistexte nicht unbedingt von uns bearbeitet.

Wenn Sie und Ihr Hinweise zu spannenden Themen, Veranstaltungen oder Literatur habt / haben, die für den gesamten AK Umwelt interessant sein könnten, bitte eine Meldung an: ak-umwelt@degeval.org

Überblick über nationale Indikatoren zur Bewertung von Ökosystemen und deren Leistungen

Das Projekt "Bio-Mo-D" hat die Projekt-Homepage fertiggestellt. Alles über das in der Fördermaßnahme BiodiWert geförderte Projekt "Wertschätzung von Biodiversität – zur Modernisierung der Wirtschaftsberichterstattung in Deutschland" (Bio-Mo-D) ist nun online auf bio-mo-d.ioer.info verfügbar. Mitglieder des Projektteams haben zudem einen Beitrag in der "Naturschutz und Landschaftsplanung" veröffentlicht. In dem Artikel wird ein Überblick über nationale Indikatoren zur Bewertung von Ökosystemen und deren Leistungen gegeben. Das im Ökosystemleistungskonzept angelegte Indikatorensystem kann umweltbezogene Zielzustände der räumlichen Planung messbar und evaluierbar machen und damit den Weg in einen dynamischen Planungsprozess eröffnen. Die räumliche Darstellung des Zustands und der Entwicklung von Ökosystemleistungen ist vor allem dort sinnvoll und notwendig, wo es um großräumige Zusammenhänge geht, zum Beispiel beim übergeordneten Lebensraumverbund, dem Hochwasserrückhalt, der Landschaftszerschneidung, aber auch bei der Hervorhebung von bundesweit besonders wichtigen Gebieten für Ökosystemleistungen, wie etwa Erholungsräume oder Schutz bedeutender Natur- und Kulturlandschaften.

→ Zum Artikel "[Nationale Indikatoren zur Bewertung von Ökosystemen und deren Leistungen – Bundesweiter Orientierungsrahmen für Landschaftsplanungen und Informationsgrundlage für die Bundespolitik](#)"